



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Vorstand und Geschäftsführung 2024	6
1 Die GDCh im Überblick.....	7
Profil	7
Struktur	7
Strategie und Aktivitäten der GDCh.....	9
Steuerung und Ressourcen.....	10
Externe Netzwerke	13
Chancengleichheit.....	15
Nachhaltigkeit	15
Interne Termine 2024.....	16
Satzungsänderungen	16
2 Bericht über die Umsetzung der satzungsgemäßen Ziele	17
Preise und Auszeichnungen	17
Stipendien.....	21
Veröffentlichungen	22
Veranstaltungen.....	25
Karriereservice	27
3 Mitgliederentwicklung	28
GDCh gesamt	28
Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften.....	29
Ortsverbände.....	30
JCF Regionalforen.....	31
4 Finanzbericht	33
Bilanz	33
Gewinn- und Verlustrechnung	34
Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers	35

Vorwort



Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Präsidentin der GDCh
2024-2025

Foto: KIT/Amadeus Bramsiepe



Prof. Dr. Wolfram Koch
Geschäftsführer der GDCh
bis Juli 2024

Foto: GDCh/Thomas von Salomon



Dr. Tom Kinzel
Geschäftsführer der GDCh
seit August 2024

Foto: GDCh/Thomas von Salomon

Liebe Mitglieder der GDCh, liebe Leserinnen und Leser,

als Mitglieder unserer Fachgesellschaft sind Sie sicherlich daran interessiert zu erfahren, welche Aktivitäten die GDCh im Verlaufe des vergangenen Jahres verfolgt hat. Darüber soll Sie der vorliegende Jahresbericht informieren. Einige wesentliche Ereignisse im vergangenen Jahr, die im Zusammenhang mit unseren Kernthemen stehen, seien schon an dieser Stelle kurz erwähnt – in einem etwas ausführlicheren, informativen Vorwort.

Der GDCh stand im Jahr 2024 eine wesentliche interne Veränderung ins Haus: Nach mehr als 20 Jahren als Geschäftsführer der GDCh trat Wolfram Koch im Juli in den Ruhestand. Seine Verdienste wurden im Rahmen einer akademischen Abschiedsfeier in Frankfurt gewürdigt, zu der zahlreiche Weggefährten, darunter mehrere ehemalige und aktuelle Präsidentinnen und Präsidenten anreisten. Für seinen Nachfolger Tom Kinzel markierte dies zugleich den Beginn seines eigenen Wirkens für die GDCh, dem er seither zusammen mit den Mitgliedern der Geschäftsstelle, des Vorstandes und zahlreichen weiteren, mit der GDCh verbundenen Akteuren nachgeht.

Auch in 2024 gab es zahlreiche Aktivitäten hinsichtlich unserer Rolle in der Gesellschaft, zur Stärkung unserer Netzwerke im In- und Ausland und zu aktuellen Themen, zu denen die GDCh mit der Expertise ihrer Mitglieder beitragen kann und will. Gleich zu Jahresbeginn wendete sich die GDCh zusammen mit vier weiteren großen naturwissenschaftlichen Gesellschaften aus gegebenem Anlass in einer gemeinsamen Pressemitteilung gegen antidemokratische und nationalistische Ansätze in Deutschland – nicht nur, aber auch als Appell für wissenschaftliche Freiheit. Ein weiterer, im weitesten Sinne politischer, Vorstoß erfolgte kurz darauf mit einem White-Paper zur Situation des chemischen Experimentalunterrichts an deutschen Schulen, den die GDCh und die Konferenz der Fachbereiche Chemie (KFC) zusammen verfassten. In der Folge wurde ein Runder Tisch zum Experimentalunterricht etabliert, der seither regelmäßig tagt – inzwischen auch im Dialog mit Vertreter/innen der Politik. Wir rechnen mit einem langwierigen Prozess, hoffen aber, dass der Chemieunterricht perspektivisch wieder an Attraktivität gewinnt und chemische Berufe wieder mehr Zulauf erhalten.

Dass wir am effektivsten gemeinsam agieren, lässt sich unter anderem an dem reichhaltigen Tagungskalender der GDCh ablesen. Im Frühjahr standen hierbei besonders das Frühjahrssymposium (FJS) des JCF (seit Sommer 2024: JungesChemieForum) in Ulm und die Chemiedozententagung der ADUC in Aachen im Fokus. Beim FJS trafen wir eine Gruppe der NESACS (Northeastern Section of the American Chemical Society) und tauschten uns mit den Vertretern und Vertreterinnen der amerikanischen Nachwuchsforschenden aus. Bei den über das Jahr verteilten Tagungen wurden auch einige der zahlreichen GDCh-Preise verliehen – denn die Würdigung von Kolleginnen und Kollegen aller Karrierestufen und aus unterschiedlichsten Anlässen ist uns ein Anliegen: bei der Chemiedozententagung wurde Eva Wille (Weinheim) mit der Gmelin-Beilstein-Denk Münze und Henning Hopf (Braunschweig) mit dem Primo-Levi-Preis ausgezeichnet. Eine Besonderheit 2024 war zudem die gleichzeitige

Würdigung zweier historischer Wirkungsstätten bedeutender Chemiker, Karl Ziegler in Mülheim/Ruhr und Giulio Natta in Mailand im Mai, was durch die European Chemical Society (EuChemS) erfolgte.

Die Stärkung unserer internationalen Kontakte war auch beim 9. EuChemS Chemistry Congress in Dublin ein wichtiger Aspekt. Hier war die GDCh prominent vertreten und aktiv beteiligt – unter anderem durch die Verleihung der August-Wilhelm-von-Hofmann-Denkmünze 2024 an David A. Leigh (Manchester) und durch den aktiven Austausch mit den Vertretern und Vertreterinnen der American Chemical Society (ACS), die unter anderem durch ihre Präsidentin Mary Carroll vertreten war. Mit dem Klaus-Grohe Preis, einem der höchstdotierten Preise für medizinische Chemie in Europa, der an Yimon Aye (Lausanne) ging, wurde 2024 in Rom ein weiterer wichtiger GDCh-Preis mit internationaler Strahlkraft verliehen. Auch Kooperationsvereinbarungen mit unseren Partnergesellschaften im Ausland waren in 2024 fester Bestandteil der GDCh-Jahresagenda. Im Rahmen eines Angewandte Chemie Symposiums bei der 12th Singapore International Chemistry Conference (SICC-12) wurde ein Memorandum of Understanding zwischen der GDCh und dem Singapore National Institute of Chemistry (SNIC) unterzeichnet.

Und natürlich war die GDCh weiterhin in Sachen Nachhaltigkeit aktiv: so fand nicht nur im Oktober in Frankfurt die hochaktuelle Veranstaltung „Rethinking Chemistry im Kontext Circular Economy“ statt, sondern es wurde in Brüssel im November zudem der 20. Geburtstag der Europäischen Technologieplattform für Nachhaltige Chemie, SusChem, gefeiert, zu deren Gründungsmitgliedern die GDCh gehört. Ob und wie künftig das Thema Künstliche Intelligenz in dieser und anderer Hinsicht bedeutsam sein wird, erörterten im Dezember Expertinnen und Experten der fünf im Bündnis „Wissenschaft verbindet“ zusammengeschlossenen Fachgesellschaften aus Biologie (VBIO), Chemie (GDCh), Geowissenschaften (DVGeo), Mathematik (DMV) und Physik (DPG) beim gemeinsamen Parlamentarischen Abend in Berlin zusammen mit etwa 30 Abgeordneten und Referenten. Unser aller Zukunft hängt ganz entscheidend davon ab, wie sehr Expertinnen und Experten zu den relevanten Fragen gehört werden – das werden wir nicht müde, an passender Stelle einzubringen.

Liebe, verehrte Mitglieder, mit diesem Bericht möchten wir Sie nicht nur über die Aktivitäten der GDCh informieren, sondern erstmals einen erweiterten Einblick in das operative Geschäft der GDCh geben. Sie finden nachfolgend daher nicht wie bisher nur die zentralen Zahlen zur Mitgliederentwicklung und zur finanziellen Lage, sondern auch strukturierte Informationen zur Umsetzung unserer satzungsgemäßen Ziele sowie zur Organisation und Arbeitsweise der GDCh. Dieser Bericht fasst damit die bereits in den *Nachrichten der Chemie* erschienenen Jahresrückblicke zu verschiedenen Themen tabellarisch zusammen und ergänzt sie um weitere Daten. So adressieren wir die zentralen Aktivitäten der GDCh sowie viele wesentliche Aktivitäten der Fachgruppen, der Arbeitsgemeinschaften, der Ortsverbände und des JCF (JungesChemieForum).

Neu ist außerdem folgender Aspekt: Wir machen das ehrenamtliche Engagement sichtbar und geben erstmals die Zahl der ehrenamtlichen Positionen an, die unser Netzwerk in Wissenschaft, Bildung und Gesellschaft tragen und prägen. Das ist für uns ein wichtiger Schritt in Richtung noch größerer Anerkennung Ihrer Arbeit vor Ort und in den Strukturen, denn die ehrenamtliche Mitarbeit in der GDCh macht unsere Gesellschaft zu dem, was sie ist: einem aktiven und lebendigen Netzwerk vieler engagierter Mitglieder.

Unser Bestreben ist es, Ihnen mit diesem Bericht ein noch klareres und nachvollziehbares Bild davon zu geben, wie die GDCh ihre Ziele verfolgt und welchen Beitrag sie damit für die Chemie und die Gesellschaft leistet. Dieses neue Format versteht sich als Weiterentwicklung – sachlich, datenbasiert und offen für Ihre Rückmeldungen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit mit der GDCh – und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen beim Science Forum Chemistry 2025 in Karlsruhe!

Im September 2025

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Präsidentin der GDCh
2024-2025



Prof. Dr. Wolfram Koch
Geschäftsführer der GDCh
bis Juli 2024



Dr. Tom Kinzel
Geschäftsführer der GDCh
seit August 2024

Jahresrückblicke 2024 in den *Nachrichten aus der Chemie*

Karin J. Schmitz, **Zeitstrahl: Das war das GDCh-Jahr 2024**, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 1, 82-87

<https://gdch.app/doi/10.1002/nadc.20254147530>

Jasmin Herr, **Jahresrückblick GDCh-Preise 2024**, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 4, 88-97

<https://doi.org/10.1002/nadc.20254150128>

Zahlen, Daten, Fakten: Das Jahr 2024 in den GDCh-Regionalstrukturen, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 4, 98-99

<https://doi.org/10.1002/nadc.20254149684>

Josefa Fernandez Loro, **Das Jahr 2024 für die GDCh-Zeitschriften**, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 6, 78-80

<https://gdch.app/doi/10.1002/nadc.20254150712>

Nicola Oberbeckmann-Winter, **Analytical and Bioanalytical Chemistry 2024**, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 6, 80

<https://gdch.app/doi/10.1002/nadc.20254150796>

Maren Mielck, **Rückblick 2024: die GDCh in der Presse**, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 6, 81

<https://gdch.app/doi/10.1002/nadc.20254150350>

Jasmin Herr, **Jahresrückblick Fachstrukturen: vernetzt, engagiert, zukunftsorientiert**, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 6, 82-85

<https://gdch.app/doi/10.1002/nadc.20254151328>

Jasmin Herr, **Wir gratulieren: die Preise und Auszeichnungen der Fachstrukturen 2024**, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 6, 86

<https://gdch.app/doi/10.1002/nadc.20254151345>

Entwicklung der GDCh-Mitgliederzahlen, *Nachrichten aus der Chemie* 73, 7-8, 87

<https://gdch.app/doi/10.1002/nadc.20254152308>

Vorstand und Geschäftsführung 2024

Vorstand – Präsidium

Präsidentin: Prof. Dr. Stefanie Dehnen, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe

Vizepräsident: Prof. Dr. Karsten Danielmeier, Covestro Deutschland AG, Leverkusen

Vizepräsidentin: Prof. Dr. Sabine Becker, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau

Schatzmeister: Dr. Franz von Nussbaum, Nuvisan Innovation Campus Berlin

Weitere Mitglieder des Vorstands

Dr. Rolf Albach, Covestro Deutschland AG, Leverkusen

Dr. Gesa Behnken, Evonik Operations GmbH, Essen

Dr. Ulrich A.K. Betz, Merck KGaA, Darmstadt

Katrin Beuthert, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe

Dr. Ruth Bieringer, Freudenberg FST GmbH, Weinheim

Dr. Katrin Hoenicke, Eurofins GSC Germany GmbH, Hamburg

Prof. Dr. Klaus-Peter Jäckel, Oberkirch

Prof. Dr. Anke Krüger, Universität Stuttgart

Dr. Susanne Rehn-Taube, Deutsches Museum München

Prof. Dr. Peter R. Schreiner, Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Carla Seidel, BASF SE, Ludwigshafen

Prof. Dr. Jennifer Strunk, Technische Universität München

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Prof. Dr. Wolfram Koch (bis Juli 2024), Dr. Tom Kinzel (seit August 2024)

Kaufmännischer Direktor: Volker Kilz

1

Die GDCh im Überblick

Profil

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) ist ein von über 28.000 Mitgliedern getragener gemeinnütziger Verein, der sich der Förderung der Wissenschaft im Bereich Chemie und angrenzenden Disziplinen widmet.

Die GDCh ist die professionelle Heimat für Chemikerinnen und Chemiker über ihre Institutionen hinaus. Mit der GDCh kümmern sich die Mitglieder um Nachwuchsförderung in der Chemie, ermöglichen fachlichen und persönlichen Austausch und gestalten mit vereinter Stimme den gesellschaftlichen Dialog über Chemie.

Die GDCh konzentriert sich dabei konkret auf

- die Förderung und Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Akademia, Industrie und im öffentlichen Dienst,
- die Förderung des Nachwuchses in Schule, Ausbildung und Hochschulen,
- die Schaffung von Plattformen für Meinungsaustausch und Meinungsbildung,
- die Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse in Fachzeitschriften,
- die Erstellung und Verbreitung von Informationen für das Fachpublikum und die interessierte Öffentlichkeit.

Im Februar 2025 stimmten die GDCh-Mitglieder über eine Änderung des Gesellschaftsnamens von „Gesellschaft Deutscher Chemiker“ zu „Deutsche Gesellschaft für Chemie“ ab. Mit 69 % Zustimmung wurde die für Satzungsänderungen erforderliche Dreiviertelmehrheit nicht erreicht. Der bisherige Name bleibt daher bestehen.

Struktur

Die GDCh besteht aus ihren über 28.000 persönlichen Mitgliedern aus Akademia, Industrie und öffentlichem Dienst sowie aus ihren rund 200 fördernden Mitgliedern, welche etwa Unternehmen und Bibliotheken umfassen. Etwa 70 % der persönlichen Mitglieder sind männlich, 30 % sind weiblich. Bei den Neumitgliedschaften zeigt sich ein annähernd ausgewogenes Geschlechterverhältnis: Im Jahr 2024 waren 53 % der neu aufgenommenen Mitglieder männlich und 47 % weiblich.

Tabelle 1: Mitgliederverteilung nach Tätigkeitsbereich

	Prozentualer Anteil im Juni 2025 ^a
Universitäten und Forschungseinrichtungen	46 %
Privatwirtschaft sowie Freiberufliche und Selbständige	39 %
Öffentlicher Dienst	13 %
Sonstige	2 %

a basierend auf 12.741 persönlichen Mitgliedern mit bekannten Dienstadressen

Alle Mitglieder sind einem der 60 **Ortsverbände** zugeordnet, mit Ausnahme der Mitglieder im Ausland sowie der Mitglieder im Bereich Heidelberg, wo die GDCh aus Rücksicht auf die Chemische Gesellschaft zu Heidelberg keinen eigenen Ortsverband betreibt. Mitglieder können auf Antrag einem zweiten Ortsverband angehören. Die GDCh-Mitglieder im Postleitzahlenbereich München sind automatisch Mitglieder des Ortsverbands München; dessen Ortsverbandsleben wird durch einen externen Verein, die „Münchener Chemische Gesellschaft e.V.“, gestaltet.

Alle studentischen Mitglieder und Mitglieder in Ausbildung sowie Jungmitglieder bis zum Alter von 31 Jahren bilden das JCF, **JungesChemieForum**, welches sich analog zu den Ortsverbänden in Regionalforen organisiert.

Etwa die Hälfte der GDCh-Mitglieder sind zusätzlich Mitglied in einer oder mehreren der 33 **Fachgruppen** und **Arbeitsgemeinschaften**. Darüber hinaus bieten **Vorstandskommissionen** und **Think Tanks** weitere Möglichkeiten zur Mitarbeit an besonderen Themen.

Tabelle 2: Strukturen

Struktur	Anzahl	Anzahl Mitglieder am 1. Jan 2025
Mitglieder der GDCh		28.199
Ortsverbände	60	25.808
Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften	33	
Summe der Mitgliedschaften in Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften		22.904
Mitglieder in mindestens einer Fachgruppe oder Arbeitsgemeinschaft		13.751 ^a
JungesChemieForum		8.106

a Juli 2025

Strategie und Aktivitäten der GDCh

Leitbilder

Die Strategie der GDCh leitet sich aus der Satzung sowie aus den 2018 entwickelten und 2021 ergänzten Leitbildern ab. Diese beinhalten interne Maßnahmen wie die Förderung aktiver Strukturen oder digitale Kommunikation als Grundlage für die Angebote an unsere Mitglieder und die chemische Gemeinschaft sowie die Beteiligung der GDCh an der öffentlichen Meinungsbildung.

Tabelle 3: Leitbilder

Leitbild	Maßnahmen
1. Die GDCh ist ein lebendiges Netzwerk von engagierten Mitgliedern	Wir stellen attraktive Angebote bereit, die durch einen transparenten strategiebasierten Prozess entstehen
	Wir unterstützen die Mitglieder auf ihrem Berufsweg
	Wir fördern aktive Regional- und Fachstrukturen
	Wir nutzen digitale Kommunikationswege
	Wir fördern den Austausch über Generationen und Disziplinen hinweg
2. Die GDCh hat in Gesellschaft und Politik Relevanz	Wir führen wissenschaftsgetriebene Diskurse
	Wir zeigen Handlungsoptionen und Szenarien zur Unterstützung von Entscheidungen auf
	Wir informieren Politik, öffentliche Verwaltung und Medien
	Wir wecken Interesse und Freude an der Chemie
3. Die GDCh ist eine global führende Gesellschaft	Wir greifen gesellschaftlich relevante Themen auf
	Wir leben Diversität und Chancengleichheit
	Wir fördern den internationalen Austausch auf Mitgliederebene
	Wir stärken das Ansehen von Deutschland als Standort für chemische Forschung und Entwicklung
	Wir haben Partnerschaften mit anderen global führenden Gesellschaften
4. Die GDCh schafft neue Formen der Zusammenarbeit und Kommunikation	Wir wirken aktiv mit in internationalen Chemie-Organisationen
	Wir bieten individuell zugeschnittene Serviceleistungen an
	Wir fördern neue Formen des virtuellen Austauschs und unterstützen die Aktivitäten unserer Mitglieder mit digitaler Infrastruktur
	Wir sind weltweit digital und analog präsent, vernetzen und probieren Neues
	Wir stellen auf digitalen Plattformen vertrauenswürdige & relevante Informationen für Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur Verfügung
Wir beschreiten neue Wege, um die Faszination an der Chemie einfach und verständlich zu vermitteln	

Aktivitäten der GDCh

Aus den Leitbildern ergeben sich die konkreten satzungsgemäßen Aktivitäten, die zentral in der GDCh sowie über die Strukturen der GDCh durchgeführt werden. Details sind im Abschnitt 2, Bericht über die Umsetzung der satzungsgemäßen Ziele, zu finden.

Tabelle 4: Wesentliche Aktivitäten der GDCh und Kennzahlen

Aktivität		2023	2024
Abiturpreis	Preisträger/-innen	4605	4758
Abschlusspreis	Preisträger/-innen	84	91
Preise, Auszeichnungen, Namensvorlesungen	Anzahl	65	72
	Preisträger/-innen	84	102
Hofmann-Stipendien	Stipendiaten/-innen	25	28
Tagungsstipendien	Stipendiaten/-innen	692	768
Fachzeitschriften	Anzahl	25	25
	Einreichungen (gerundet)	42.000	52.000
	Veröffentlichungen	13.213	16.485
Magazine und ähnliche Publikationen	Anzahl	8	8
	Artikel		1516
Stellungnahmen und Pressemitteilungen	Anzahl	29	30
Ortsverband-Veranstaltungen	Anzahl	398	408
Tagungen der Fachstrukturen und des JCF	Teilnehmende	5158 ^a	4441
Fortbildungen GDCh.academy	Teilnehmende	557	536
Fortbildungen Lehrerfortbildungszentren	Teilnehmende	4017	4142
Veranstaltungen Karriereservice	Teilnehmende	>250 ^a	>120
Chem_Connect	Anzahl Gespräche	367	468
VCW-Stammtische	Anzahl	114	171
CheMento	Anzahl Tandems		30
Stellenmarkt	Anzahl Anzeigen	462	328

^a inklusive GDCh-Wissenschaftsforum 2023, dieses findet alle zwei Jahre statt

Steuerung und Ressourcen

Vorstand

Die Mitglieder wählen einen Vorstand aus 14 Personen, sieben sind Vertreter von Akademia und öffentlichem Dienst, weitere sieben sind Vertreter aus der Industrie. Ein weiteres Vorstandsmitglied wird von den Vorsitzenden der Fachgruppen delegiert. Der Vorstand bestimmt aus seinen Mitgliedern das Präsidium (BGB-Vorstand), das aus einer Präsidentin oder einem Präsidenten, zwei Stellvertretungen und einem Schatzmeister oder einer Schatzmeisterin besteht. Das Amt des Schatzmeisters kann auch außerhalb des Vorstands besetzt werden; in diesem Fall ergänzt er oder sie den Vorstand als 16. Mitglied.

Ehrenamt

Die satzungsmäßigen Ziele der GDCh werden umgesetzt durch die Arbeit ehrenamtlich Tätiger und der Geschäftsstelle. Ehrenamtliche bilden durch ihre Expertise und Bereitschaft zum Engagement die Grundlage einer Vielzahl der GDCh-Aktivitäten. Es gibt über 1500 definierte Rollen, wobei viele Personen mehrere ehrenamtliche Positionen in der GDCh innehaben. Zusätzlich unterstützen viele Freiwillige die Aktivitäten der GDCh, auch ohne eine formale Rolle einzunehmen, beispielsweise die Autoren und Autorinnen für die Beiträge in den *Nachrichten aus der Chemie* und Faszination Chemie oder Unterstützende beim Auf- und Abbau bei Tagungen.

Tabelle 5: Ehrenamt (Erhebung im Juli 2025)

Gruppe	Anzahl Personen
Vorstand	16
Ehrengericht	3
Vorstände der Ortsverbände	70
Vorstände von Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften, inklusive Unterstrukturen	434
Bundesvorstand und Vorstände der Regionalforen des JCF (JungesChemieForum)	265
Mitglieder der Think Tanks	27
Organisation der VCW-Stammtische	94
Auswahlgremien für Preise und Stiftungen	226
Gremien der GDCh-Fachzeitschriften	94
Weitere Kommissionen und Kuratorien	57
Chairs und Mitglieder der Programmkomitees der Tagungen 2024	196
Aktive Mentorinnen und Mentoren im GDCh-Mentoringprogramm „CheMento“	30
Vertretungen in internationalen Organisationen	24
Rechnungsprüfung	2
Summe	1.538

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle mit 57 angestellten Mitarbeitenden (Stand August 2025) wird von der Geschäftsführung geleitet, derzeit bestehend aus einem vom Vorstand eingesetzten Geschäftsführer und einem Kaufmännischen Direktor. Sie ist zuständig für die organisatorische und finanzielle Verwaltung des Vereins, die Vermögensverwaltung sowie die Umsetzung satzungsgemäßer Aufgaben in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt. Weitere Schwerpunkte sind die strategische Weiterentwicklung des Vereins und seiner Mitgliederbasis sowie die Beachtung des Gemeinnützigkeitsrechts und die wirtschaftliche Bewertung von Projekten und Aktivitäten.

Zusätzlich arbeiten noch weitere vier Personen außerhalb der Geschäftsstelle für die GDCh (ein Projektmitarbeiter, ein Redakteur sowie zwei Mitarbeiterinnen für die Fachgruppenarbeit vor Ort).

Organisation der Geschäftsstelle

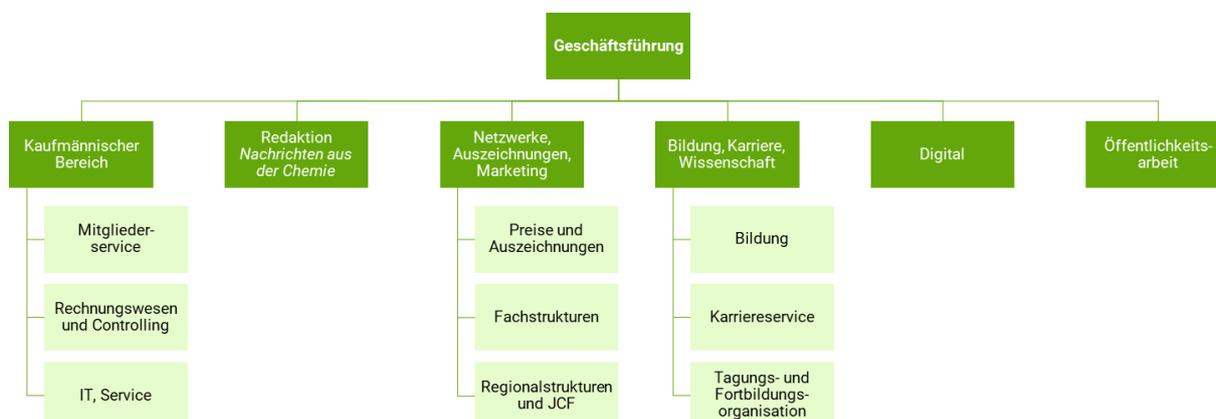


Tabelle 6: Mitarbeiterstatistik Geschäftsstelle

Gruppe	Anzahl
Mitarbeiter/-innen in der Geschäftsstelle zum 01. August 2025	57
davon Vollzeit	35
davon Teilzeit	22
davon weiblich	41
davon männlich	16

Stiftungen

2024 verwaltete die GDCh 16 unselbständige Stiftungen, deren Ziele mit den Zielen der GDCh übereinstimmen. Die Erträge aus dem Stiftungskapital, teilweise das Aufbrauchen des Stiftungskapitals, sowie Zustiftungen und Kostenübernahmen durch die Stifter/-innen gestatten die Verleihung von Preisen, die Ausgabe von Stipendien und weitere Aktivitäten.

Tabelle 7: Stiftungen

Stiftung	Fokus	bei der GDCh seit
August-Wilhelm-von-Hofmann-Stiftung	Förderung von Chemiestudierenden	2010
Bettina-Haupt-Stiftung	Chemiehistorische Forschung	1990
Bruno-Roßmann-Stiftung	Lebensmittelchemie	1990
Christel und Herbert W. Roesky-Stiftung	Molekulare Hauptgruppenchemie	2021
Dr. Hermann-Schnell-Stiftung	Makromolekulare Chemie	1995
Dres.-Volker-und-Elke-Münch-Stiftung	Patentrechtlicher Schutz der Ergebnisse von Wissenschaft und Forschung	2020
Georg-Manecke-Stiftung	Makromolekulare Chemie	1999
Hans-Jenemann-Stiftung	Geschichte wissenschaftlicher Geräte	1992
Hellmut-Bredereck-Stiftung	Organische und Bioorganische Chemie	1995
Karl-Ziegler-Stiftung	Forschungsgebiete Karl Zieglers	1993
Klaus-Grohe-Stiftung	Medizinische Chemie und Wirkstoffforschung	2020
Meyer-Galow-Stiftung	Wirtschaftschemie	2012
Reinhard-Zellner-Stiftung	Entwicklung klimaneutraler Brennstoffe	2024
Scimus et Sciemus Stiftung	Grundlagenforschung in der Organischen Chemie	2023
Walter-Kölle-Stiftung	Wasserchemie	2010
Wolfgang-Johannes-Hönle-Stiftung	Kunst und Chemie	2016

Finanzielle Mittel

Die GDCh verfügt über 65 Millionen Euro Vermögen und verwaltet zusätzlich fast 10 Millionen Euro Stiftungsvermögen. Das jährliche Budget liegt bei rund 12 Millionen Euro, wobei die Einnahmen zum größten Teil aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen und Spenden, Erträgen aus der Vermögensverwaltung, Verlagsvergütungen sowie zweckgebundenen Einnahmen, z.B. Tagungsgebühren und Geldern von Sponsoren, bestehen. Details sind im Finanzbericht in Abschnitt 4 zu finden.

Externe Netzwerke

Die GDCh ist aktives Mitglied in einer Vielzahl globaler, europäischer und deutscher Organisationen und Konsortien und kooperiert mit zahlreichen Partnern. So schafft sie zusätzliche Angebote für die Mitglieder und die chemische Gemeinschaft, nutzt inhaltliche und operative Synergien, fördert den interdisziplinären Austausch und gestaltet so auf verschiedenen Ebenen die Zukunft der Chemie mit. Die Tabellen listen eine Auswahl der Mitgliedschaften und Kooperationen auf; weitere Zusammenarbeit existiert beispielsweise auf Fachstrukturen- und Projektebene.

Tabelle 8: Mitgliedschaften in globalen Organisationen und multilaterale globale Kooperationen (Auswahl)

	Beschreibung
International Union of Pure and Applied Chemistry (IUPAC)	Der Deutsche Zentralausschuss für Chemie (DZfCh), die deutsche Mitgliedsorganisation bei IUPAC, ist bei der GDCh angesiedelt; GDCh stellt den DZfCh-Geschäftsführer
Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)	GDCh unterstützt regelmäßig Aktivitäten der OVCW, oft gemeinsam mit der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der OVCW in Den Haag
Royal Society of Chemistry Engagement Group ISP-CWP (United Nations)	Vorbereitung der Gründung des UN Intergovernmental Science-Policy Panel on Chemicals, Waste and Pollution (ISP-CWP)
ChemRxiv	Betrieb eines Preprint-Servers für Publikationen aus der Chemie, betrieben von der American Chemical Society, der Chinese Chemical Society, der Chemical Society of Japan, der Royal Society of Chemistry und der GDCh mit Unterstützung der Technischen Informationsbibliothek Hannover (TIB)
CS3	Durchführung des regelmäßigen CS3 Chemical Sciences and Society Summit Meetings gemeinsam mit der Chinese Chemical Society, der Chemical Society of Japan und der Royal Society of Chemistry

Tabelle 9: Mitgliedschaften in europäischen Organisationen und multilaterale europäische Kooperationen (Auswahl)

	Beschreibung
European Chemical Society (EuChemS)	GDCh ist zweitgrößtes EuChemS-Mitglied, der GDCh-Geschäftsführer vertritt die GDCh im EuChemS Executive Board
European Chemistry Thematic Network (ECTN)	GDCh ist Mitglied bei ECTN und stellt den Chair der ECTN Working Group „Core Chemistry“
SusChem European Technology Platform for Sustainable Chemistry	SusChem feiert 2024 sein 20-jähriges Jubiläum, GDCh stellt von Beginn an ein Mitglied des SusChem Boards
Chemistry Europe	16 europäische Gesellschaften; Betrieb eines gemeinsamen Zeitschriftenportfolios in Partnerschaft mit Wiley-VCH
ABC Consortium	Springer Nature und 8 europäische Gesellschaften; Betrieb der Zeitschrift Analytical and Bioanalytical Chemistry (ABC)

Tabelle 10: Bilaterale Kooperationen mit internationalen chemischen Gesellschaften

Gesellschaft	Beschreibung
Société Française de Chimie (SFC, Frankreich)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 1996, gemeinsame Namensvorlesung
Koninklijke Nederlandse Chemische Vereniging (KNCV, Niederlande)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 1996
Polskie Towarzystwo Chemiczne (PTCh, Polen)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 1997
Schweizerische Chemische Gesellschaft (SCG, Schweiz)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 2008, gemeinsame Namensvorlesung
Real Sociedad Española de Química (RSEQ, Spanien)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 1997, gemeinsame Namensvorlesung
Société Royale de Chimie (SRC, Belgien)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 1996
American Chemical Society (ACS, USA)	Bilaterales Kooperationsabkommen, zuletzt erneuert 2020; Regelmäßiger gegenseitiger Besuch von Delegationen
Korean Chemical Society (KCS, Korea)	Bilaterales Kooperationsabkommen, zuletzt erneuert 2017

Chinese Chemical Society (CCS, China)	Bilaterales Kooperationsabkommen, zuletzt erneuert 2017
Israel Chemical Society (ICS, Israel)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 2017, gemeinsame Namensvorlesung
Royal Society of Chemistry (RSC, Großbritannien)	Bilaterales Kooperationsabkommen, zuletzt erneuert 2023, gemeinsame Namensvorlesung
Royal Australian Chemical Institute (RACI, Australien)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 2023
Singapore National Institute of Chemistry (SNIC, Singapur)	Bilaterales Kooperationsabkommen seit 2024
Österreichische Chemische Gesellschaft (GÖCH)	Doppelmitgliedschaftsabkommen, Kooperation bei der Publikation des GÖCH-Mitteilungsblattes in den Nachrichten aus der Chemie
Società Chimica Italiana (SCI)	Kooperation bei der Vergabe des Primo-Levi-Preises sowie beim Projekt EuChemS Historical Landmarks, gemeinsame Namensvorlesung
Ceská Společnost Chemická und Slovenská Chemická Spoločnosť (Tschechien/Slowakei)	gemeinsame Namensvorlesung
Academia Română (Rumänische Akademie der Wissenschaften)	gemeinsame Namensvorlesung
Magyar Kémikusok Egyesülete (Verein Ungarischer Chemiker)	gemeinsame Namensvorlesung

Tabelle 11: Mitgliedschaften und Kooperationen in Deutschland (Auswahl)

Partnerorganisation	Beschreibung
acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften)	GDCh stellt Mitglied des nachgeordneten acatech-Expertenkreises zum „Zukunftsrat des Bundeskanzlers“
VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.	GDCh stellt Vertreter/-innen in wichtigen VCI-Gremien, z.B. dem Fachausschuss Forschungs- & Bildungspolitik
FCI Fonds der Chemischen Industrie	Gemeinsame Förderung von sieben Lehrkräftefortbildungszentren
RISE Research Internships in Science and Engineering (DAAD)	GDCh stellt nach Absprache mit DAAD Förderantrag beim FCI und wirbt für RISE, um Betreuungen/Laborplätze für die Studierenden aus USA, Großbritannien und Irland zu finden
Wissenschaft verbindet (GDCh, DPG, DMV, DVGeo, VBIO)	GDCh engagiert sich gemeinsam mit vier weiteren mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften zu wissenschaftspolitischen Themen
VAA Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e. V.	Vereinbarung zu Doppelmitgliedschaften, GDCh führt gemeinsam mit VAA die jährliche Einkommensumfrage sowie Informationsveranstaltungen an Universitäten zum Berufseinstieg in der Chemie durch
Chemie-Konsortium in der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI4Chem)	GDCh ist DFG-geförderter Partner im NFDI4Chem-Konsortium und Mitglied im nfdi e.V.
Verein MINT Zukunft schaffen	GDCh stellt Jury-Mitglied für die Schulbewerbungen „MINT- freundliche Schule“ (Schirmherrschaft: Kultusministerkonferenz)
Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ)	langjährige Zusammenarbeit
Konferenz der Fachbereiche Chemie (KFC)	befreundete Organisation, Gast in einer GDCh-Vorstandssitzung im Jahr
Fachbereichstag Angewandte Chemie und Chemieingenieurwesen (FACH)	befreundete Organisation, Gast in einer GDCh-Vorstandssitzung im Jahr
DBG (Deutsche Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie e.V.)	Mitglied im Zentralausschuss für Chemie (IUPAC), befreundete Organisation, Gast in einer GDCh-Vorstandssitzung im Jahr
Messe München und Forum Analytik (GDCh, DGKL, GBM)	Organisation der analytica conference im Rahmen der analytica Messe
DECHEMA	Mitglied im Zentralausschuss für Chemie (IUPAC), gemeinsamer Herausgeber CIT, gemeinsame Aktivitäten im Rahmen der Achema Messe
Jugend forscht	Sonderpreis der GDCh
Science Media Center	GDCh unterstützt den wissenschaftlich basierten Austausch mit Wissenschaftsjournalist/-innen
DBG, DPG, GDCh	Gemeinsame Arbeitsgemeinschaft Theoretische Chemie
DECHEMA, VDI-GVC, GDCh, DBG und DGMK	Gemeinsame Deutsche Gesellschaft für Katalyse
DECHEMA, GBM, GDCh, GDI	Gemeinsame Fachgruppe Bioinformatik
DECHEMA, DPhG, GBM, GDCh	Gemeinsame Fachgruppe Chemische Biologie

DAAD: Deutscher Akademischer Austauschdienst
DPG: Deutsche Physikalische Gesellschaft
DMV: Deutsche Mathematiker-Vereinigung
DVGeo: Dachverband Geowissenschaften
VBIO: Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland
DGKL: Deutsche Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
GBM: Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie
DECHEMA: Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie
DBG: Deutsche Bunsen-Gesellschaft für physikalische Chemie
VDI-GVC: Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen unter Leitung des Vereins Deutscher Ingenieure
DGMK: Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für nachhaltige Energieträger, Mobilität und Kohlenstoffkreisläufe e.V.
GDI: Genomics Data Infrastructure
DPhG: Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft
VAAM: Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie

Chancengleichheit

Die GDCh setzt sich aktiv für die Gleichstellung der Geschlechter sowie aller Personen ein, unabhängig von ihrem persönlichen oder wissenschaftlichen Hintergrund. Ein wichtiger Meilenstein war 2014 die Einrichtung des Mentoringprogramms CheMento, das junge Chemiker und Chemikerinnen bei ihrem Karrierestart unterstützt. Die strukturelle Verankerung der Chancengleichheit erfolgte 2016 durch die Gründung der Kommission „Chancengleichheit in der Chemie“ als Nachfolgeorganisation des bereits seit 2000 bestehenden Arbeitskreises. Der GDCh-Vorstand verabschiedete 2018 ein Leitbild für Chancengleichheit.

Das Jahr 2021 markierte einen besonderen Schwerpunkt in den Bemühungen um Diversität: Die GDCh verabschiedete einen Leitfaden für geschlechtersensible Sprache und auch die Redaktion der Mitgliederzeitschrift *Nachrichten aus der Chemie* nutzt gendersensible Sprache, sofern von Autoren gewünscht. Zudem wird seither alle zwei Jahre der Hildegard-Hamm-Brücher-Preis für Chancengleichheit in der Chemie verliehen. Durch die Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ bekräftigte die GDCh ihr Engagement für ein respektvolles und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld. Parallel dazu engagiert sich das JCF (JungesChemieForum) mit einem eigenen Team für Chancengleichheit.

Die internationale Vernetzung zeigt sich in der Unterzeichnung verschiedener Statements zur Inklusion und Diversität.

Nachhaltigkeit

Beginnend im Jahr 2024 entwickelte die GDCh ihr umfassende „Nachhaltigkeitsstrategie 2030“. Sie definiert sieben zentrale Ziele:

- Reduktion der Scope 1&2 Emissionen um 50 % bis 2030, Net-Zero bis 2040
- Vorantreiben nachhaltiger Lösungen zur Kreislaufwirtschaft
- Schaffung wirkungsvoller Lösungen zu Umweltthemen in den Fachstrukturen
- Förderung von Chancengleichheit in Wissenschaft und Bildung
- Aufbau eines internationalen Netzwerks wissenschaftlicher Gesellschaften bis 2026
- Ausgewogene Information zu nachhaltiger Chemie
- Integration von Nachhaltigkeit in alle Prozesse

Um diese Ziele umzusetzen, wurde die Rolle des Chief Sustainability Officer (CSO) definiert und besetzt. Gemeinsam mit einer fachkundigen Nachhaltigkeitskommission verantwortet der CSO die Strategiemsetzung und berichtet direkt an das Präsidium.

Die Strategie basiert auf den Kernkompetenzen und dem einzigartigen Netzwerkpotenzial der GDCh. Ziel ist es, die Schlüsselrolle der Chemie für eine nachhaltige Zukunft aufzuzeigen und wichtige Beiträge zur Transformation zu leisten. Dabei will die GDCh mit ihrer Kompetenz Informationen bereitstellen, Lösungen schaffen und zum nachhaltigen Handeln in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik beitragen.

Interne Termine 2024

Tabelle 12: Termine

Veranstaltung	Ort	Datum
Erste Vorstandssitzung	Ulm	13. März 2024
Zweite Vorstandssitzung	Potsdam	13. September 2024
Mitgliederversammlung	Online	30. September 2024
Treffen der Ortsverbandsvorsitzenden mit Vorstand und Geschäftsstelle	Online	07. Oktober 2024
Klausurtagung der Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften	Fulda	29. - 30. Oktober 2024
Dritte Vorstandssitzung	Leverkusen	03. Dezember 2024

Satzungsänderungen

Im Jahr 2024 wurden die im November 2023 durch Mitgliederabstimmung beschlossenen Satzungsänderungen im Vereinsregister eingetragen. Die Veränderungen gegenüber der Satzung von 2014 betrafen unter anderem die Einführung geschlechterneutraler Formen in vielen Paragrafen, die Möglichkeit der Online-Durchführung von Mitgliederversammlungen, die Ergänzung des Präsidiums durch die unmittelbare Vorgängerin bzw. den unmittelbaren Vorgänger der Präsidentin bzw. des Präsidenten, sowie die Ermöglichung einer elektronischen Abstimmung zur Änderung der Satzung. Neu in die Präambel aufgenommen wurde eine Formulierung zum Wissen um die Bedeutung der Chemie für den Klimaschutz und eine zukunftsichere und nachhaltige globale Entwicklung.

Am 13. September 2024 stimmte der GDCh-Vorstand dem Antrag des JCF auf Namensänderung von „JungChemikerForum“ in „JungesChemieForum“ zu. Diese Namensänderung wurde im Mai 2025 in das Vereinsregister eingetragen. Die Satzung vom 06. Mai 2025 ist damit die aktuell gültige Satzung.

2

Bericht über die Umsetzung der satzungsgemäßen Ziele

Preise und Auszeichnungen

GDCh-Abiturpreise und GDCh-Abschlusspreise

Schulen mit gymnasialer Oberstufe können bis zu drei Schülerinnen und Schüler mit besonderen Leistungen im Fach Chemie aus dem Abiturjahrgang auswählen. Berufsbildende Schulen können bis zu drei Absolventinnen und Absolventen chemierelevanter Ausbildungsgänge auswählen. Alle ausgezeichneten Personen erhalten auf Antrag ein Jahr lang kostenlos die Mitgliedschaft in der GDCh. Zudem erhält genau eine Preisträgerin oder ein Preisträger pro Schule einen Buchpreis.

Tabelle 13: Abiturpreise und Abschlusspreise

		2023	2024
Abiturpreis	Teilnehmende Schulen	2162	2231
	Preisträger/-innen	4605	4758
Abschlusspreis	Teilnehmende berufsbildende Schulen	37	40
	Preisträger/-innen	84	91

GDCh-Preise und Namensvorlesungen

2024 wurden 16 GDCh-Preise an 18 Preisträger/-innen vergeben, darunter die Ehrenmitgliedschaft in der GDCh. Weitere drei Personen wurden mit Namensvorlesungen in Kooperation mit den chemischen Gesellschaften in Spanien, Israel und Frankreich ausgezeichnet.

Tabelle 14: GDCh-Preise 2024

Preis	Preisträgerinnen und Preisträger 2024
Albrecht-Kossel-Preis (Biochemie)	Andreas Marx, Jena
Ars Legendi-Fakultätenpreis in der Kategorie Chemie (Exzellente Lehre) ^a	Hans-Christian Schmitt, Würzburg
August-Wilhelm-von-Hofmann-Denkmünze	David A. Leigh, Manchester/UK
Award for Excellent Supervisors of Chinese PhD Students ^b	Helmut Ehrenberg, Karlsruhe
Carl-Duisberg-Gedächtnispreis (Nachwuchsgruppenleitung)	Corina Andronesco, Duisburg-Essen
Carl-Roth-Förderpreis (Ressourcenschonende Synthesewege und innovative Anwendungen von Chemikalien)	Tristan von Münchow, Göttingen
Ehrenmitgliedschaft der GDCh	Barbara Albert, Darmstadt
Emil-Fischer-Medaille (Organische Chemie)	Frank Glorius, Münster
Erich-Hückel-Preis (Theoretische Chemie)	Lorenz Cederbaum, Heidelberg
GDCh-Preis für Biokatalyse	Sebastian Gergel, Solna/Schweden
GDCh-Preis für Journalismus und Literatur	Bonnie Garmus, London, Klaus Timmermann, Düsseldorf Ulrike Wasel, Düsseldorf
Gmelin-Beilstein-Denkmünze (Geschichte der Chemie, Chemie-Information und chemische Literatur)	Eva-Elisabeth Wille, Weinheim
Hermann-Staudinger-Preis (Makromolekulare Chemie)	Kurt Kremer, Mainz
Liebig-Denkmünze	Katharina Landfester, Mainz
Marianne-Baudler-Preis (Anorganische Chemie)	Peter Roesky, Karlsruhe
Mario-Markus-Preis für Jüdische Wissenschaften	Benny Chan, Taipei/Taiwan
Hermanos Elhuyar-Hans Goldschmidt-Vorlesung ^c	Daniel Maspoch, Barcelona/Spain
Richard-Willstätter-Vorlesung ^d	Ilan Marek, Haifa/Israel
Victor Grignard-Georg Wittig-Vorlesung ^e	Jeanne Crassous, Rennes/Frankreich

a Ars Legendi Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften für exzellente Lehre gemeinsam mit: Deutsche Mathematiker-Vereinigung, VBio Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland, Deutsche Physikalische Gesellschaft, Stifterverband
b gemeinsam mit: Gesellschaft Chinesischer Chemiker und Chemieingenieure in der Bundesrepublik Deutschland (GCCCD)
c gemeinsam mit: Real Sociedad Española de Química (RSEQ)
d gemeinsam mit: Israel Chemical Society (ICS)
e gemeinsam mit: Société Chimique de France (SCF)

Preise aus Stiftungen

Stiftungen vergaben im Jahr 2024 insgesamt sechs Preise an zehn Personen.

Tabelle 15: Preise aus Stiftungen

Stiftung	Preis	Preisträgerinnen und Preisträger 2024
Hans-R.-Jenemann-Stiftung	Paul-Bunge-Preis (Instrumentengeschichte) ^a	Peter Heering, Flensburg Rebekah Higgitt, Edinburgh/UK
Klaus-Grohe-Stiftung	Klaus-Grohe-Preis (Medizinische Chemie)	Yimon Aye, Oxford/UK
Dres.-Volker-und-Elke-Münch-Stiftung	Dres.-Volker-und-Elke-Münch-Preis für Wissenschaft und Forschung (Unterstützung Patentanmeldung)	Melanie Walther, Bremen Tim Thiedemann, Oldenburg Pascal Böwer, Oldenburg
Scimus et Sciemus Stiftung	Scimus et Sciemus Dissertationspreis (Hochsymmetrische Moleküle)	Marcel Bamberg, Frankfurt am Main
Dr. Hermann Schnell-Stiftung	Dr. Hermann Schnell-Stipendium (Makromolekulare Chemie)	Matthias Hartlieb, Potsdam Hatice Mutlu, Potsdam
Meyer-Galow-Stiftung für Wirtschaftschemie	Meyer-Galow-Preis für Wirtschaftschemie	Ruth Bieringer, Freudenberg FST GmbH

a gemeinsam mit: Deutsche Bunsen-Gesellschaft

Preise der Fachstrukturen

26 Fachstrukturen vergaben 47 Preise an insgesamt 71 Personen im Jahr 2024.

Tabelle 16: Preise aus Fachstrukturen

Fachgruppe / Arbeitsgemeinschaft	Preis	Preisträgerinnen und Preisträger 2024
Analytische Chemie	Fresenius Lectureship der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie	Kevin Pagel, Berlin Johanna Irrgeher, Leoben/Österreich
Analytische Chemie - Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie	Bunsen-Kirchhoff-Preis für Analytische Spektroskopie	Björn Meermann, Berlin
Analytische Chemie - Arbeitskreis Prozessanalytik	Michael-Maiwald-Preis	Luise Friederike Kaven, Aachen Marlene Kauffmann, München
Analytische Chemie - Arbeitskreis Separation Science	Eberhard-Gerstel-Preis	Anish Das, Leipzig
Analytische Chemie - Arbeitskreis Separation Science	Ernst-Bayer-Preis	Valentin Göldner, Münster
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Universitätsprofessoren und -professorinnen für Chemie	ADUC-Preis	Moritz Malischewski, Berlin Jola Pospech, Rostock
Bauchemie	Förderpreis Bauchemie (Master)	Simon Skibbe, München
Bauchemie	Förderpreis Bauchemie (Promotion)	Kathrin Otten, Hannover
Biochemie	Förderpreis Biochemie	Davide Tamborrini, Dortmund Minh Nguyen Trung, Berlin
Chemie des Waschens	Fachgruppenpreis Chemie des Waschens	Felix Müller, Oldenburg
Chemie des Waschens	Förderpreis Chemie des Waschens (Bachelor)	Anton Michel, Berlin
Chemie des Waschens	Förderpreis Chemie des Waschens (Master)	Robin Benedix, Stuttgart
Chemie des Waschens	Förderpreis Chemie des Waschens (Promotion)	Marc-Kevin Zinn, Rhein-Waal
Chemieunterricht	FGCU-Ehrenmitgliedschaft	Gisela Lück, Bielefeld Christa Jansen, Friesenheim
Chemieunterricht	Friedrich-Stromeyer-Preis (Lehrkräfte)	Evelin Mietschke, Leipzig
Chemieunterricht	Heinrich-Roessler-Preis (Chemieunterricht)	Jürgen Nikolaus Kopp, Trier
Chemieunterricht	Manfred-und-Wolfgang-Flad-Preis (Experimente für den Chemieunterricht)	Klemens Koch, Bern/Schweiz
Computer in der Chemie	CIC-Förderpreis für Computational Chemistry (Promotion)	Dennis Dinu, Innsbruck/Österreich Louis Bellmann, Hamburg
Elektrochemie	Förderpreis Elektrochemie	Alexander Gunnarson, Mülheim
Festkörperchemie & Materialforschung	Rudolf-Hoppe-Vorlesung	Holger Kohlmann, Leipzig
Festkörperchemie & Materialforschung	TANIOBIS-Promotionspreis	Janine Richter, Dresden
Geschichte der Chemie	Bettina-Haupt-Förderpreis für Geschichte der Chemie ^a	Paulina Gennermann, Heidelberg Josephine Musil-Gutsch, München
Lackchemie	Vortragspreis Lackchemie - 1. Platz	Felix Knospe, Niederrhein
Lackchemie	Vortragspreis Lackchemie - 2. Platz	Jan Sütterlin, Covestro
Lebensmittelchemische Gesellschaft	Werner-Baltes-Preis	Florian Kaltner, Wien/Österreich
Lebensmittelchemische Gesellschaft	Zukunftspreis der Lebensmittelchemischen Gesellschaft	Christine Stübner, München
Liebig-Vereinigung für Organische Chemie	ORCHEM-Preis für Nachwuchswissenschaftler	Malte Gersch, Dortmund Golo Storch, München
Magnetische Resonanz	Albert-Overhauser-Preis	Andrei Kuzhelev, Frankfurt

Magnetische Resonanz	Ehrenmitgliedschaft Magnetische Resonanz	Thomas Prisner, Frankfurt
Magnetische Resonanz	Ernst-Preis	Malte Brammerloh, Leipzig David Joseph, Leipzig Michael Rudolph, Berlin
Magnetische Resonanz	Felix-Bloch-Vorlesung	Jan Behrends, Berlin
Magnetische Resonanz	Otto-Stern-Preis	Horst Kessler, München
Makromolekulare Chemie	Reimund-Stadler-Preis	Matthias Hartlieb, Potsdam
Medizinische Chemie	Friedrich-Stolz-Preis (Industrie) ^b	Dieter Dorsch, Frank Stieber, Oliver Schadt, alle Merck Stefanie Flohr, Nello Mainolfi, Rajeshri Ganesh Karki, Christopher M. Adams, alle Novartis
Medizinische Chemie	Innovationspreis Medizinische/Pharmazeutische Chemie ^b	Thanigaimalai Pillaiyar, Tübingen
Medizinische Chemie	Promotionspreis Medizinische/Pharmazeutische Chemie	Silvia Arifi, München Carsten Peukert, Hannover Raphael René Steimbach, Heidelberg
Nachhaltige Chemie	Promotionspreis Nachhaltige Chemie	Philip Stanley, München
Nuklearchemie	Fachgruppenpreis Nuklearchemie	Jenna Poonosamy, Jülich
Nuklearchemie	Promotionspreis Nuklearchemie	Maximilian Roca Jungfer, Heidelberg Fabian Krutzek, Dresden-Rossendorf Stephan Hilpmann, Dresden-Rossendorf
Photochemie	Albert-Weller-Preis ^c	Johannes Großkopf, München Felix Glaser, Basel/Schweiz
Photochemie	Theodor-Förster-Gedächtnisvorlesung ^c	Katja Heinze, Mainz
Umweltchemie & Ökotoxikologie	Paul-Crutzen-Preis	Alexandra Loll, Schmallingenberg Anja Ramsperger, Bayreuth
Vereinigung für Chemie und Wirtschaft	Studienpreis Wirtschaftschemie	Felix Zervas, Düsseldorf
Wasserchemische Gesellschaft	Ehrendadel Wasserchemische Gesellschaft	Thomas Peter Knepper, Idstein
Wasserchemische Gesellschaft	Promotionspreis Wasserchemie – gefördert durch die Walter-Kölle-Stiftung	Joanna Houska, Lausanne/Schweiz Lotta Laura Hohrenk-Danzouma, Duisburg-Essen
Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie	Wöhler-BASF-Nachwuchspreis	Moritz Malischewski, Berlin
Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie	Wöhler-Promotionspreis für Anorganische Chemie	Philipp Dabringhaus, Freiburg Susanne Rupf, Berlin

^a Bettina-Haupt-Stiftung

^b gemeinsam mit Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft

^c gemeinsam mit Deutsche Bunsen-Gesellschaft

Stipendien

Hofmann-Stipendien

Die August-Wilhelm-von-Hofmann-Stiftung vergibt 12- bis 18-monatige Stipendien an Studierende. Die Vorsitzenden der Ortsverbände, JCF-Regionalsprecher und JCF-Regionalsprecherinnen prüfen gemeinsam die Bewerbungen in ihrer Region und wählen jeweils maximal zwei aus. Der Stiftungsrat bestimmt daraus anschließend die finalen Begünstigten.

Table 17: Neuauswahlen für das Hofmann-Stipendium

	2023	2024
Bewerbungen	86	66
Beteiligte Ortsverbände / Regionalforen	35	35
Begünstigte	25	28

Tagungsstipendien

Stipendien der GDCh und ihrer Fachstrukturen richten sich in erster Linie an Masterstudierende und Doktorandinnen und Doktoranden und dienen der finanziellen Unterstützung bei der aktiven Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen sowie Fachkonferenzen.

Table 18: Tagungsstipendien

Ort der Tagung	2023	2024
Deutschland	295	452
Europa	305	217
International	92	99
Summe	692	768

Veröffentlichungen

Fachzeitschriften

Im Jahr 2024 war die GDCh Eigentümerin bzw. Miteigentümerin von 25 Fachzeitschriften sowie des Preprint Servers ChemRxiv. Die Zeitschriften *Angewandte Chemie* und *Angewandte Chemie International Edition* erscheinen dabei parallel mit gleichem Inhalt, wobei auf Deutsch eingereichte Artikel für die *Angewandte Chemie International Edition* in Englisch veröffentlicht werden.

Die strategische Ausrichtung der Zeitschriften wird von der GDCh gemeinsam mit den Miteigentümern und Partnerverlagen über verschiedene Gremien gesteuert. Dabei verpachtet die GDCh die Zeitschriften an die Partnerverlage und erhält im Gegenzug eine Umsatzbeteiligung. Die Kosten für den Betrieb des Preprint Servers ChemRxiv, die der GDCh zugeordnet werden, werden von der Technischen Informationsbibliothek Hannover (TIB) übernommen.

Die GDCh und ihre Partner bieten damit der chemischen Gemeinschaft weltweit die Möglichkeit, ihre Forschung in Zeitschriften hoher Reputation zu veröffentlichen.

Tabelle 19: Fachzeitschriften und Kennzahlen 2023–2024

Fachzeitschrift	Impact Factor		Einreichungen (gerundet)		Veröffentlichte Artikel	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
<i>Angewandte Chemie International Edition</i> ^{a,b}	16,1	16,9	20.000	25.000	4.002	4.794
<i>ChemBioEng Reviews</i> ^a	4,8	6,2	80	120	63	43
<i>Chemie Ingenieur Technik (CIT)</i> ^a	1,5	1,6	250	170	202	164
<i>Chemistry - A European Journal</i> ^c	3,9	3,7	4.000	4.500	2.050	2.213
<i>European Journal of Inorganic Chemistry</i> ^c	2,2	2,0	710	820	347	418
<i>European Journal of Organic Chemistry</i> ^c	2,5	2,7	1.200	1.400	603	733
<i>Analysis & Sensing</i> ^d	3,4	2,9	60	110	35	50
<i>Analytical Science Advances</i> ^d	3,0	4,1	60	90	32	25
<i>Batteries & Supercaps</i> ^d	5,1	4,7	540	770	229	347
<i>ChemBioChem</i> ^d	2,6	2,8	730	1.000	424	443
<i>ChemCatChem</i> ^d	3,8	3,9	1.500	2.100	600	993
<i>ChemElectroChem</i> ^d	3,5	3,5	560	580	264	357
<i>ChemistryMethods</i> ^d	6,1	3,6	30	90	28	25
<i>ChemistryEurope</i> ^d	e	e	70	100	26	44
<i>ChemistryOpen</i> ^d	2,5	3,1	220	420	85	167
<i>ChemistrySelect</i> ^d	1,9	2,0	4.900	5.900	2.101	2.555
<i>ChemMedChem</i> ^d	3,6	3,4	640	980	203	320
<i>ChemPhotoChem</i> ^d	3,0	3,0	310	400	116	197
<i>ChemPhysChem</i> ^d	2,3	2,2	850	1.100	366	607
<i>ChemPlusChem</i> ^d	3,0	2,8	700	750	287	383
<i>ChemSusChem</i> ^d	7,5	6,6	1.800	2.700	494	920
<i>ChemSystemsChem</i> ^d	3,1	3,1	30	90	22	39
<i>Electrochemical Science Advances</i> ^d	2,9	4,1	30	50	26	29
<i>Analytical & Bioanalytical Chemistry</i> ^f	3,8	3,8	2.100	2.200	608	619
<i>ChemRxiv</i> ^g			5.700	6.800	7.237 ^h	8.664 ^h

a Eigentum der GDCh

b nicht aufgeführt: *Angewandte Chemie*

c Im Co-Eigentum der 16 Chemistry Europe Gesellschaften aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakien, Spanien, Tschechien und Ungarn

d Im Co-Eigentum von Wiley-VCH und den Chemistry Europe Gesellschaften

e noch kein Impact Factor verfügbar

f Im Co-Eigentum von Springer Nature und 8 europäischen Gesellschaften aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Österreich, Schweiz, Italien und Polen

g Pre-print Server ohne Peer Review, im Eigentum von GDCh, American Chemical Society, Royal Society of Chemistry, Chemical Society of Japan, Chinese Chemical Society

h neue Einreichungen und Revisionen bereits eingereichter Artikel

Weitere Publikationen

Das Portfolio der GDCh enthält neben den Fachzeitschriften auch Mitgliedermagazine und Publikationen, die sich an die interessierte Öffentlichkeit wenden.

Tabelle 20: Kennzahlen 2024 weiterer Publikationen

	Ausgaben	Druckauflage	Artikel	Online Volltextabrufe
<i>Nachrichten aus der Chemie</i> : Mitgliederzeitschrift der GDCh ^a	11	23.000	555	>150.000
<i>Lebensmittelchemie</i> : Mitgliederzeitschrift der Lebensmittelchemischen Gesellschaft – Fachgruppe in der GDCh ^a	6		350	9.837
<i>Vom Wasser</i> : Mitgliederzeitschrift der Wasserchemischen Gesellschaft – Fachgruppe in der GDCh ^a	4		53	957
<i>CHEMKON</i> : Mitgliederzeitschrift der Fachgruppe Chemieunterricht ^a	8		50	64.537
<i>Mitteilungsblatt der Fachgruppe Analytische Chemie</i> ^a	4			
<i>Mitteilungen der Fachgruppe Umweltchemie & Ökotoxikologie</i> ^a	4		19	
<i>CITplus</i> ^a	10	20.000	152	23.958
<i>Chemie in unserer Zeit</i> ^a	6	1.000	57	92.837
<i>Faszination Chemie</i> (online) ^a			21	>250.000 ^b
<i>ChemistryViews</i> (online) ^{c, d}			278	

a: Eigentum der GDCh

b: Volltextabrufe aller auf FaszinationChemie.de abrufbaren Beiträge im Jahr 2024

c: Magazin, Eigentum von Wiley-VCH und Chemistry Europe Gesellschaften

d: 278 Artikel, 14 Videos, 604 News und 312 Eventkalendereinträge

Weitere Öffentlichkeitsarbeit

Die GDCh veröffentlichte 2024 drei Stellungnahmen (2023: drei). Jeweils 27 Pressemitteilungen und über 300 Social Media Posts generierten eine hohe Sichtbarkeit der Themen.

Tabelle 21: Stellungnahmen

2023	Stellungnahme der GDCh zu den terroristischen Angriffen auf Israel
2023	Stellungnahme der mathematisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften zur geplanten Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG)
2023	Stellungnahme und Diskussionen der GDCh zum PFAS-Beschränkungsvorhaben der ECHA
2024	MINT-Fachkräftemangel gefährdet unseren Wohlstand
2024	White-Paper zur Situation des chemischen Experimentalunterrichts an deutschen Schulen
2024	Stellungnahme der mathematisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften gegen antidemokratische und nationalistische Ansätze in Deutschland.

Tabelle 22: Pressemitteilungen und Social Media Posts

	2023	2024
Pressemitteilungen		
Anzahl Pressemitteilungen	27	27
Anzahl daraus entstandener Veröffentlichungen	429	241
Reichweite der Veröffentlichungen	49.264.490	4.504.711
Social Media (LinkedIn, Instagram, ab 2024 auch Bluesky)		
Anzahl Beiträge	351	443
Beitragsaufrufe (ohne Bluesky)	679.933	1.007.105
Teilungen	407	898
Likes	13.257	18.118

Veranstaltungen

Tagungen der Fachgruppen, der Arbeitsgemeinschaften und des JCF (JungesChemieForum)

Tagungen dienen dem Austausch innerhalb der chemischen Teildisziplinen oder Berufsständen und ziehen eine große Zahl an Mitgliedern und Nichtmitgliedern an. 2024 nahmen über 4400 Personen an GDCh-Tagungen teil.

Tabelle 23: Tagungen

ausrichtende Struktur	vorherige Tagung		Tagung 2024	
	Jahr, Ort	Teilnehmende	Name, Ort	Teilnehmende
AG ADUC	2023, Dresden	318	Chemiedozententagung 2024, Aachen	290
FG Biochemie	2022, Münster	117	GDCh Biochemistry 2024, Dortmund	97
FG Chemieunterricht	2022, Osnabrück	293	40. Fortbildungs- und Vortragstagung der Fachgruppe Chemieunterricht 2024, Regensburg	253
FG Computer in der Chemie	2022, Garmisch-Partenkirchen	143	GCC 2024, Bad Soden	154
FG Elektrochemie	2022, Berlin	599	GDCh Electrochemistry 2024, Braunschweig	509
FG Freiberufliche Chemiker (FFCh)	2023, Frankfurt	18	Colloquium Chemicum XXI, Berlin	21
FG Geschichte der Chemie	2022, Karlsruhe	54	Geschichte der Chemie, Gießen	51
FG Lackchemie	2023, Mainz	89	Lacktagung 2024, Magdeburg	73
FG Lebensmittelchemische Gesellschaft	2023, Bonn	493	52. Deutsche Lebensmittelchemietage, Freising	492
FG Liebig Vereinigung für Organische Chemie	2022, Münster	426	ORCHEM 2024, Regensburg	379
FG Magnetische Resonanz	2023, Konstanz	176	45th FGMR Annual Discussion Meeting, Rostock	230
FG Makromolekulare Chemie	2022, Aachen	140	GDCh MAKRO 2024, Dresden	195
FG Medizinische Chemie	2023, Wien	270	Frontiers in Medicinal Chemistry 2024, München	227
FG Nachhaltige Chemie	2020, online	60	FG Nachhaltige Chemie 2024, Mülheim	62
FG Nuklearchemie	2022, Bergisch Gladbach	86	Nuklearchemie 2024, Karlsruhe	100
FG Photochemie	2022, Düsseldorf	126	29th Lecture Conference on Photochemistry, Mainz	188
FG Seniorexperten Chemie	2022, Wernigerode	170	9. Jahrestreffen der Seniorexperten Chemie, Magdeburg	151
FG Wasserchemische Gesellschaft	2023, Augsburg	257	WASSER 2024, Limburg	243
FG Wöhler Vereinigung für Anorganische Chemie und FG Festkörperchemie & Materialforschung	2022, Marburg	425	GDCh Conference on Inorganic Chemistry, München	386
JCF (JungesChemieForum)	2023, Gießen	338	Frühjahrssymposium, Ulm	340

Veranstaltungen der Ortsverbände

Ortsverbände laden durchschnittlich sechs bis sieben Vortragende pro Jahr ein, die zum Beispiel im Rahmen von regelmäßigen Institutskolloquien GDCh-Vorträge halten. Daneben veranstalten sie Symposien zu besonderen Themen. Sie erreichen jedes Jahr ein Publikum von mehreren Tausend Personen.

Tabelle 24: Ortsverbände

	2023	2024
Veranstaltungen in Ortsverbänden	398	408
davon Vorträge	383	395
davon Symposien	10	6
davon sonst. Veranstaltungen	5	7

Fortbildungen

Die GDCh bietet über die Plattform GDCh.academy Fortbildungskurse zu Themen aus der Chemie und Wirtschaft an. 2024 nahmen über 500 Personen an Fortbildungen der GDCh teil.

Mit signifikanter finanzieller Unterstützung des Fonds der Chemischen Industrie (FCI) betreibt die GDCh außerdem sieben Lehrkräftefortbildungszentren. Mit insgesamt 299 Kursen findet im Durchschnitt fast jede Woche in jedem Zentrum ein Kurs statt. Die Anzahl der teilweise oder vollständig online durchgeführten Kurse nimmt dabei zu. Über 4100 Personen haben an diesen Fortbildungen teilgenommen.

Tabelle 25: Fortbildungen und Teilnehmende

	2023	2024
GDCh.academy		
Kurse	45	43
Teilnehmende	557	536
Lehrkräftefortbildungszentren		
Kurse	299	299
Teilnehmende	4017	4142
davon Präsenz	3598	3417
davon Hybrid/Blended	45	172
davon Online	374	553

Netzwerk-Veranstaltungen

Mit 171 VCW-Stammtischen (VCW: Vereinigung für Chemie und Wirtschaft, Fachgruppe in der GDCh) an 45 Orten erreicht die GDCh mehrere Tausend Mitglieder und Nichtmitglieder zum zwanglosen Austausch. Teilnehmenden bei Chem_Connect werden automatisiert Gesprächspartner/-innen zugeordnet, die Gespräche finden online statt.

Tabelle 26: weitere Netzwerkmöglichkeiten

	2023	2024
VCW-Stammtische		
Anzahl der Orte	34	45
Anzahl der Veranstaltungen	114	171
Chem_Connect		
Anzahl der online-Begegnungen („Workdates“)	367	468

Karriereservice

Der GDCh-Karriereservice vermittelt Informationen und Hilfestellung sowohl für den Einstieg in den Beruf als auch für ein erfolgreiches Arbeitsleben und betreibt einen spezialisierten Stellenmarkt für Chemikerinnen und Chemiker. Außerdem organisiert der Karriereservice das Mentoringprogramm „CheMento“, erstellt die jährlich erscheinende Statistik der Studiengänge und koordiniert die GDCh-Teilnahme an der jährlichen Einkommensumfrage von VAA und GDCh.

Tabelle 27: Aktivitäten Karriereservice

	2024
Anzeigen im GDCh-Stellenmarkt	328
Besucher auf chemie-studieren.de	36.482
Mentor-Mentee-Tandems im CheMento-Mentoringprogramm	30
Veranstaltungen des Karriereservice	
Teilnehmende im DHV-InHouse Workshop „Bewerbung auf eine Professur“ ^a	24
Teilnehmende Online-Karriere-Coachings	19
Teilnehmende GDCh-Arbeitsrechtsberatung	14
Teilnehmende GDCh-Vortrag zu Einstiegsgehältern im Rahmen der JCF-Jobbörse	>40
Teilnehmende Berufsbilder in der Chemie mit GDCh-Ehrenämtern im Rahmen der JCF-Jobbörse	>20
Erscheinungsdatum GDCh-Statistik der Studiengänge	1. Juli 2024
VAA/GDCh-Einkommensumfrage ^b	
teilnehmende GDCh-Mitglieder	675
Erscheinungsdatum	August 24

^a DHV: Deutscher Hochschulverband

^b VAA: Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e. V.

3

Mitgliederentwicklung

GDCh gesamt

Der seit 2017 bestehende negative Trend setzte sich auch 2024 fort. 2113 Neuaufnahmen standen 2896 Austritte und 172 Todesfälle gegenüber, die Mitgliederbasis fiel auf 28.199 zum 1. Januar 2025. Potenzielle Ursachen könnten demographische Faktoren und eine kleinere Anzahl an Chemiestudierenden sein. Auch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von 120 Euro auf 140 Euro für ordentliche Mitglieder ab dem Jahr 2024, die mit einem Sonderkündigungsrecht verbunden war, könnte einen möglichen Einfluss gehabt haben.

Tabelle 28: Mitgliederentwicklung Januar 2023 – Januar 2025

Mitglieder 1. Jan 2023	29.425
Eintritte 2023	+ 2.027
Verstorben 2023	- 181
Austritte 2023	- 2.117
Mitglieder 1. Jan 2024	29.154
Eintritte 2024	+ 2.113
Verstorben 2024	- 172
Austritte 2024	- 2.896
Mitglieder 1. Jan 2025	28.199

Die Satzung unterscheidet zwischen fördernden Mitgliedern (Unternehmen, Bibliotheken, etc., 192 zum 1. Januar 2025) und persönlichen Mitgliedern (28.007). Die persönlichen Mitglieder unterteilen sich in ordentliche Mitglieder (26.807), Ehrenmitglieder (13) und assoziierte Mitglieder (1.187). Assoziierte Mitglieder sind Personen, deren Ausbildung und Tätigkeit nicht unbedingt chemiebezogen ist, die aber Interesse an der Mitarbeit in Fachgruppen zeigen.

Innerhalb des Status der persönlichen ordentlichen Mitglieder nahmen die Mitglieder der gleichnamigen Beitragsklasse ordentliche Mitglieder die größte Zahl ein (14.392), gefolgt von Mitgliedern im Studium oder in der Ausbildung (6.913), Mitgliedern im Ruhestand (3.038) und Jungmitgliedern (1.406). 720 Mitglieder nahmen die lebenslange Mitgliedschaft in Anspruch.

Tabelle 29: Mitgliederentwicklung nach Satzungsstatus und Beitragsklassen

Satzungsstatus / Beitragsklasse	1. Jan 2023	1. Jan 2024	Eintritte 2024 ^a	Austritte 2024 ^b	Wechsel 2024 ^c	Delta 2024	1. Jan 2025
Fördernd	198	196	+ 2	- 6		- 4	192
Ordentliche Mitglieder	27.951	27.708	+ 2.088	- 2.986	- 3	- 901	26.807
davon Ausbildung/Studierend	7.127	7.052	+ 1.799	- 1.412	- 526	- 139	6.913
davon Jungmitglied	1.734	1.680	+ 80	- 318	- 36	- 274	1.406
davon Ordentliches Mitglied ^d	14.886	14.776	+ 186	- 965	+ 395	- 384	14.392
davon Ruhestand	3.138	3.136	+ 8	- 248	+ 142	- 98	3.038
davon lebenslange Mitglieder	680	708	+ 1	- 8	+ 19	+ 12	720
davon Stellungslos	64	54	+ 13	- 19	+ 3	- 3	51
davon Sonderbeitrag	322	302	+ 1	- 16		- 15	287
Ehrenmitglied	13	13					13
Assoziiert	1.263	1.237	+ 23	- 76	+ 3	- 50	1.187
Summen	29.425	29.154	2.113	- 3.068		- 955	28.199

a Neueintritte in die GDCh in diese Beitragsklasse

b Austritte aus der GDCh sowie Verstorbene

c Summe aus Wechsel aus der Beitragsklasse in eine andere Beitragsklasse und umgekehrt

d Die Beitragsklasse „Ordentliches Mitglied“ ist zu unterscheiden vom gleichnamigen Satzungsstatus „Ordentliches Mitglied“

Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften

Die Gesamtzahl der Mitglieder in Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften bleibt mit etwa 23.000 nahezu unverändert. Allerdings sind nur rund 13.700 Mitglieder der GDCh überhaupt in einer Fachgruppe oder Arbeitsgemeinschaft. Das bedeutet, dass etwa die Hälfte der Mitglieder nicht in einer Fachstruktur engagiert ist, während die andere Hälfte im Durchschnitt in zwei Fachstrukturen Mitglied ist.

Tabelle 30: Mitgliederentwicklung in Fachgruppen und Arbeitsgemeinschaften

Name	1. Jan 2023	1. Jan 2024	Eintritte 2024	Austritte 2024	Delta 2024	1. Jan 2025
AG Deutsche Universitätsprofessoren und -professorinnen für Chemie (ADUC)	201	202	+ 9	- 14	- 5	197
FG Analytische Chemie	2.479	2.483	+ 210	- 283	- 73	2.410
FG Bauchemie	318	302	+ 21	- 38	- 17	285
AG Berufliche Bildung	199	201	+ 26	- 46	- 20	181
FG Biochemie	810	834	+ 107	- 125	- 18	816
FG Chemie des Waschens	371	379	+ 34	- 38	- 4	375
AG Chemie für Medizinische Studiengänge	56	57	+ 13	- 7	+ 6	63
FG Chemie & Energie	506	544	+ 95	- 94	+ 1	545
FG Chemieunterricht	1.874	1.858	+ 72	- 150	- 78	1.780
FG Chemiker im öffentlichen Dienst	275	282	+ 43	- 43	- 1	281
FG Computer in der Chemie	551	587	+ 75	- 75	0	587
FG Elektrochemie	676	708	+ 112	- 99	+ 13	721
FG Festkörperchemie & Materialforschung	944	961	+ 97	- 118	- 21	940
AG Fluorchemie	237	249	+ 44	- 35	+ 9	258
FG Freiberufliche Chemiker	166	168	+ 21	- 21	0	168
FG Geschichte der Chemie	393	408	+ 47	- 61	- 14	394
FG Lackchemie	396	411	+ 26	- 43	- 17	394
FG Lebensmittelchemische Gesellschaft	2.607	2.572	+ 89	- 212	- 123	2.449
FG Liebig-Vereinigung für Organische Chemie	1.296	1.289	+ 91	- 103	- 13	1.276
FG Magnetische Resonanz	519	542	+ 56	- 55	+ 1	543
FG Makromolekulare Chemie	1.284	1.313	+ 98	- 120	- 22	1.291

FG Medizinische Chemie	913	970	+ 138	- 141	- 4	966
FG Nachhaltige Chemie	712	799	+ 137	- 136	+ 1	800
FG Nuklearchemie	286	289	+ 62	- 39	+ 23	312
FG Patentrecht	309	324	+ 40	- 60	- 20	304
AG Phosphorchemie	204	219	+ 43	- 33	+ 10	229
FG Photochemie	363	371	+ 70	- 37	+ 33	404
FG Seniorexperten Chemie	380	402	+ 32	- 18	+ 14	416
FG Umweltchemie & Ökotoxikologie	831	836	+ 85	- 115	- 30	806
FG Vereinigung für Chemie und Wirtschaft	1.081	1.083	+ 83	- 130	- 47	1.036
FG Wasserchemische Gesellschaft	884	876	+ 65	- 84	- 19	857
FG Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie	831	833	+ 63	- 76	- 13	820
Summen	22.952	23.352	+ 2.204	- 2.649	- 448	22.904

Ortsverbände

Tabelle 31: Mitgliederentwicklung in den Ortsverbänden

Ortsverband	1. Jan 2023	1. Jan 2024	Eintritte 2024 ^a	Austritte 2024 ^b	Wechsel 2024 ^c	Delta 2024	1. Jan 2025
Aachen	481	459	+ 40	- 52	- 11	- 23	436
Aalen-Ostalb	138	140	+ 11	- 16	+ 4	- 1	139
Augsburg	246	262	+ 13	- 26	+ 11	- 2	260
Bayreuth	312	309	+ 30	- 36	+ 5	- 1	308
Berlin	1.400	1.408	+ 82	- 177	- 13	- 108	1.300
Bielefeld	253	240	+ 26	- 27	- 2	- 3	237
Bitterfeld-Wolfen	57	54	+ 2	- 6	+ 1	- 3	51
Bochum	258	269	+ 21	- 19	- 3	- 1	268
Bonn	606	609	+ 48	- 77	- 4	- 33	576
Braunschweig	333	311	+ 45	- 37	+ 2	+ 10	321
Bremen	315	304	+ 17	- 31	0	- 14	290
Chemnitz	160	161	+ 19	- 26	- 3	- 10	151
Darmstadt	675	676	+ 33	- 46	+ 4	- 9	667
Dortmund	399	388	+ 39	- 53	+ 2	- 12	376
Dresden	553	536	+ 30	- 53	- 2	- 25	511
Düsseldorf	747	753	+ 49	- 71	+ 14	- 8	745
Erlangen-Nürnberg	501	502	+ 41	- 51	- 14	- 24	478
Essen-Duisburg	311	306	+ 30	- 25	+ 8	+ 13	319
Frankfurt am Main	1.473	1.436	+ 82	- 128	- 7	- 53	1.383
Freiberg	111	114	+ 9	- 8	- 2	- 1	113
Freiburg-Südbaden	739	742	+ 51	- 73	+ 3	- 19	723
Gießen	341	343	+ 32	- 33	- 5	- 6	337
Göttingen	311	312	+ 30	- 36	- 2	- 8	304
Greifswald	106	102	+ 8	- 15	- 2	- 9	93
Halle (Saale)	305	289	+ 32	- 21	+ 1	+ 12	301
Hamburg	1.141	1.109	+ 75	- 130	+ 2	- 53	1.056
Hannover	574	572	+ 49	- 69	- 2	- 22	550
Harz	107	107	+ 9	- 7	+ 1	+ 3	110
(Heidelberg) ^d	523	529	+ 41	- 54	- 2	- 15	514
Ilmenau-Erfurt	117	119	+ 6	- 13	0	- 7	112
Jena	298	299	+ 21	- 37	+ 3	- 13	286
Kaiserslautern	299	301	+ 29	- 40	- 6	- 17	284
Karlsruhe	704	710	+ 61	- 84	- 14	- 37	673
Kassel	146	159	+ 18	- 17	+ 5	+ 6	165
Kiel	304	287	+ 25	- 41	+ 9	- 7	280

Köln-Leverkusen	938	903	+ 45	- 76	+ 7	- 24	879
Konstanz	229	224	+ 29	- 25	+ 3	+ 7	231
Krefeld	252	246	+ 20	- 25	- 7	- 12	234
Lausitz	75	73	+ 9	- 13	0	- 4	69
Leipzig	398	372	+ 39	- 55	+ 8	- 8	364
Ludwigshafen-Mannheim	1.081	1.073	+ 52	- 88	+ 2	- 34	1.039
Magdeburg	109	112	+ 13	- 14	- 2	- 3	109
Mainz-Wiesbaden	1.030	1.021	+ 71	- 110	+ 9	- 30	991
Marburg	209	217	+ 18	- 17	- 6	- 5	212
Marl-Recklinghausen	221	214	+ 8	- 26	- 1	- 19	195
München ^e	1.840	1.835	+ 123	- 160	+ 24	- 13	1.822
Münster	658	667	+ 60	- 64	- 16	- 20	647
Oldenburg	247	254	+ 22	- 33	+ 5	- 6	248
Osnabrück	150	147	+ 12	- 22	- 1	- 11	136
Paderborn	149	155	+ 15	- 11	- 4	0	155
Potsdam	443	442	+ 36	- 55	+ 2	- 17	425
Regensburg	449	459	+ 47	- 56	- 2	- 11	448
Rostock	249	235	+ 18	- 21	- 11	- 14	221
Ruhr	288	297	+ 21	- 29	+ 4	- 4	293
Saar	287	284	+ 18	- 31	0	- 13	271
Siegen	117	115	+ 14	- 12	- 4	- 2	113
Stuttgart	997	1.003	+ 70	- 118	+ 1	- 47	956
Südwürttemberg	437	427	+ 34	- 59	+ 4	- 21	406
Ulm	364	366	+ 19	- 32	- 5	- 18	348
Unterfranken	323	307	+ 25	- 35	- 5	- 15	292
Wuppertal-Hagen	521	529	+ 39	- 58	- 9	- 28	501
Summen	27.405	27.194	+ 2.031	- 2.880	- 23	- 872	26.322

a Neueintritte in die GDCh in diesen Ortsverband

b Austritte aus der GDCh sowie Verstorbene

c Summe aus Wechsel aus diesem Ortsverband in einen anderen Ortsverband und umgekehrt

d Anzahl der GDCh-Mitglieder im Postleitzahlenbereich Heidelberg; kein Ortsverband Heidelberg in Rücksicht auf die Chemische Gesellschaft zu Heidelberg

e Ausschließlich Mitglieder der GDCh und nicht jene der Münchener Chemischen Gesellschaft e.V.

JCF Regionalforen

Tabelle 32: Mitgliederentwicklung in den JCF Regionalforen

	1. Jan 2023	1. Jan 2024	Eintritte 2024	Austritte 2024	Wechsel 2024	Delta 2024	1. Jan 2025
Aachen	207	189	+ 37	- 24	- 21	- 8	181
Bayreuth	127	118	+ 28	- 24	- 4	0	118
Berlin	457	464	+ 67	- 94	- 38	- 65	399
Bielefeld	103	92	+ 25	- 21	- 7	- 3	89
Bochum	108	113	+ 20	- 11	- 13	- 4	109
Bonn	232	248	+ 45	- 52	- 22	- 29	219
Braunschweig	130	110	+ 42	- 24	- 5	+ 13	123
Bremen	80	76	+ 14	- 17	- 6	- 9	67
Chemnitz	78	75	+ 19	- 16	- 5	- 2	73
Darmstadt	144	146	+ 30	- 23	- 7	0	146
Dortmund	162	156	+ 38	- 33	- 6	- 1	155
Dresden	200	187	+ 26	- 34	- 20	- 28	159
Düsseldorf	206	207	+ 42	- 36	- 7	- 1	206
Erlangen-Nürnberg	210	202	+ 37	- 35	- 18	- 16	186
Essen-Duisburg	108	100	+ 26	- 16	- 6	+ 4	104
Frankfurt/Main	340	314	+ 67	- 58	- 25	- 16	298

Freiberg	55	57	+ 9	- 3	- 6	0	57
Freiburg-Südbaden	182	186	+ 43	- 42	- 8	- 7	179
Giessen	154	151	+ 31	- 22	- 8	+ 1	152
Göttingen	130	129	+ 27	- 20	- 17	- 10	119
Greifswald	50	51	+ 6	- 13	- 5	- 12	39
Halle/Saale	101	97	+ 29	- 12	- 5	+ 12	109
Hamburg	350	308	+ 64	- 72	- 6	- 14	294
Hannover	181	180	+ 48	- 46	- 13	- 11	169
Harz	36	37	+ 8	- 3	- 1	+ 4	41
Heidelberg	176	189	+ 37	- 26	- 9	+ 2	191
Jena	125	126	+ 15	- 24	- 2	- 11	115
Kaiserslautern	111	110	+ 26	- 26	- 12	- 12	98
Karlsruhe	281	298	+ 54	- 56	- 26	- 28	270
Kassel		61	+ 18	- 9	- 4	+ 5	66
Kiel	131	119	+ 21	- 26	- 3	- 8	111
Köln-Leverkusen	229	212	+ 39	- 40	- 3	- 4	208
Konstanz	81	76	+ 27	- 13	0	+ 14	90
Krefeld	61	54	+ 20	- 10	- 4	+ 6	60
Leipzig	170	145	+ 32	- 33	- 3	- 4	141
Magdeburg	37	42	+ 13	- 9	- 2	+ 2	44
Mainz-Wiesbaden	355	356	+ 59	- 66	- 18	- 25	331
Marburg	93	96	+ 17	- 12	- 12	- 7	89
Marl-Recklinghausen	51	50	+ 8	- 12	- 1	- 5	45
München	521	517	+ 114	- 83	- 13	+ 18	535
Münster	297	299	+ 57	- 35	- 31	- 9	290
Oldenburg	66	79	+ 19	- 20	- 1	- 2	77
Paderborn	54	59	+ 14	- 5	- 8	+ 1	60
Potsdam	124	128	+ 31	- 24	- 11	- 4	124
Regensburg	209	220	+ 43	- 43	- 17	- 17	203
Rostock	105	98	+ 15	- 13	- 13	- 11	87
Ruhr	105	107	+ 19	- 19	- 2	- 2	105
Saar	106	110	+ 17	- 19	- 1	- 3	107
Siegen	58	52	+ 14	- 8	- 8	- 2	50
Stuttgart	374	370	+ 67	- 81	- 9	- 23	347
Südwestfalen-Lippe	190	182	+ 34	- 46	- 6	- 18	164
Ulm	147	153	+ 18	- 22	- 18	- 22	131
Unterfranken	131	120	+ 20	- 21	- 12	- 13	107
Wuppertal-Hagen	150	171	+ 36	- 30	- 18	- 12	159
Summen	8.669	8.592	+ 1.732	- 1.582	- 546	- 396	8.196

4

Finanzbericht

Wie in den Vorjahren waren die Finanzen der GDCh auch 2024 wohlgeordnet.

Bilanz

Tabelle 33: Bilanz

In Tausend Euro	2023	2024
Aktiva		
Anlagevermögen	46.224	44.702
Umlaufvermögen	18.948	19.452
Rechnungsabgrenzung	97	90
Treuhandvermögen (Stiftungen)	9.732	13.244
Summe Aktiva	75.001	77.488
Passiva		
Rückstellungen	12.396	12.177
Verbindlichkeiten	751	934
Rechnungsabgrenzung	897	936
Eigenkapital GDCh	51.225	50.197
davon Ergebnis aus Gewinn- und Verlustrechnung	+ 19	- 1.021
Eigenkapital Treuhänderische Stiftungen ^a	9.732	13.244
davon Ergebnis aus Gewinn- und Verlustrechnung	+ 830	+ 240
Summe Passiva	75.001	77.488

a das Eigenkapital Treuhänderische Stiftungen umfasst nicht das Vermögen der Karl-Ziegler-Stiftung

Gewinn- und Verlustrechnung

Tabelle 34: Gewinn- und Verlustrechnung nach dem 4-Sphären-Modell für gemeinnützige Vereine

In Tausend Euro	2023	2024
Steuerfreier Ideeller Bereich		
Erträge	3.234	3.168
davon Mitglieds- und Fachgruppenbeiträge	2.672	2.887
davon Spenden, Zuwendungen und Zuschüsse	406	170
Aufwendungen	- 6.689	- 7.400
davon Personalkosten	- 2.721	- 2.658
davon Raum- und Sachkosten	- 1.350	- 1.492
davon Mitgliederinformationen inkl. Informationen aus Fachstrukturen	- 817	- 834
davon Ausschüttung Preise und Stipendien, inkl. Stiftungen	- 716	- 965
davon Beiträge zur Unterstützung gemeinnütziger Aktivitäten anderer Organisationen	- 131	- 131
davon Reisekosten Geschäftsstelle und Ehrenamt	- 354	- 337
davon Bewirtungskosten Geschäftsstelle und Ehrenamt	- 133	- 143
Ergebnis Steuerfreier Ideeller Bereich	- 3.455	- 4.232
Steuerfreie Vermögensverwaltung		
Erträge	6.703	6.236
davon Zinsen, Dividenden, Erträge aus Verkäufen, Zuschreibungen	4.364	3.666
davon Erträge aus Zeitschriften	1.979	2.145
Aufwendungen	- 1.241	- 1.411
davon Personalkosten	- 225	- 255
davon Kosten Finanzanlagen inkl. Abschreibungen	- 1.016	- 1.156
Ergebnis Steuerfreie Vermögensverwaltung	5.462	4.825
Steuerbegünstigte Zweckbetriebe		
Erträge	1.820	1.571
davon Gebühren Tagungen	1.102	866
davon Gebühren Fortbildungen	472	502
Aufwendungen	- 3.431	- 2.948
davon Personalkosten Tagungsorganisation	- 928	- 1.011
davon Ausgaben Tagungen	- 1.580	- 978
davon Personalkosten Fortbildungsorganisation	- 432	- 479
davon Ausgaben Fortbildungen	- 486	- 479
Ergebnis Steuerbegünstigte Zweckbetriebe	- 1.611	- 1.377
Voll Steuerpflichtige Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe		
Erträge	1.453	1.100
davon Tagungen (Ausstellungen, Sponsoring, Umsatz Bewirtung)	1.071	565
davon Dienstleistungen für Dritte	189	366
Aufwendungen	- 1.000	- 1.098
davon Personalkosten	- 430	- 434
davon Bewirtungskosten auf Tagungen	- 269	- 269
Ergebnis Voll Steuerpflichtige Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	453	2
Gesamtverein		
Erträge	13.210	12.075
Aufwendungen	- 12.361	- 12.857
Ergebnis	849	- 782

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers



Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss **aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern**, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Darmstadt, am 24. Juli 2025

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Darmstadt

A handwritten signature in blue ink that reads "Blum".

Blum
Wirtschaftsprüferin
(digital signiert)

A handwritten signature in blue ink that reads "Kettler".

Kettler
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)